

## Vorträge / Konferenzen – Gabriele von Glasenapp

- „Jede(r) stirbt für sich allein“. Darstellungen der Shoah in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung „Todesarten. Artes moriendi“ im Rahmen des a.r.t.e.s. Research Master-Programms am 5. Juli 2021 an der Universität zu Köln.
- „... unseren Kindern eigene Wege weisen“. Jüdische Kinder- und Jugendliteratur im Deutschland der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Zeit / Spiegel. Kinder- und Jugendliteratur der Jahre 1925-1945“ am 20. November 2019 in der Georg-August-Universität Göttingen.
- „It was a book with German letters!“ Transnational Encounters in Jewish Children’s Literature. Vortrag auf der Tagung „Books for Children. Transnational Encounters 1750-1850 (Part II)“ vom 31. Oktober – 2. November 2019 at Princeton University.
- „Fallbeispiele“. Darstellungen von Mauerfall, Wiedervereinigung und Wende in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der Tagung „30 Jahre nach der ‚Wende‘. Kinder- und Jugendliteratur im Bildungskontext zwischen ästhetischer Welt, Erinnerungskultur und Geschichtsbewusstsein“ vom 23. – 24. Mai 2019 der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach.
- About Gaming. Zur Interdependenz zwischen (Kinder- und Jugend-)Literatur und Spiel. Vortrag im Rahmen des Seminars „Einführung in die Kinder- und Jugendmedienforschung“ am 28. November 2018 an der Universität Zürich.
- Monster malen. Golemfiguren und ihre Visualisierung. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Populäre Bilder“ am 14. November 2018 an der Universität zu Köln.
- Die Vergangenheit ante Portas. Kinder- und jugendliterarische Mittelalterinszenierungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Merlin in Bermuda-Shorts. Mittelalterliche Erzählstoffe in Kinder- und Jugendliteratur“ am 5. November 2018 an der Humboldt-Universität zu Berlin.
- „Der Doktor bleibt!“. Janusz Korczak als literarische Figur. Vortrag auf der Konferenz „Das Gedächtnis der Shoah in der polnischen und deutschsprachigen Literatur von Autorinnen und Autoren der zweiten und dritten Post-Shoah-Generation“ vom 13. – 15. September 2018 an der Katholischen Universität Lublin.

- Im Bilde. Comics als kinderliterarische Gattung. Vortrag [zusammen mit Felix Giesa] im Rahmen der Ringvorlesung „Aktuelle Perspektiven der Comicforschung“ am 2. Mai 2018 an der Universität zu Köln.
- Verdrängungsprozesse. Jüdische Literatur und ihre Non-Kanonisierung. Vortrag am 23. Januar 2018 an der Universität Koblenz-Landau.
- „Von den Dichtern erwarten wir Wahrheit“. Realitätskonstruktionen in historischen und zeitgeschichtlichen Romanen. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Über das Heilsversprechen des Echten. Authentizität als Kernbegriff geschichtskultureller Forschung“ am 9. Januar 2018 an der Universität zu Köln.
- „Eine Reise zu den Juden auf dem Lande“. Zur literarischen Repräsentation des (rheinischen) Landjudentums. Vortrag auf der Tagung „Landjuden in Rheinland“ am 4. Dezember 2017 im Horion-Haus in Köln.
- Jenseits von Romy und Lilli. Christa Winsloes Pensionatserzählung und ihre medialen Adaptionen. Vortrag auf der Tagung „Deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund 1900-1945“ vom 4. – 6. September 2017 an der Universität Bielefeld.
- Der Blick nach Innen. Literarische Repräsentationen des jüdischen Ghettos im 19. und 20. Jahrhundert. Vortrag am 6. Juli 2017 im Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg.
- Kinder- und Jugendliteratur als Bildungsmedium. Eine Beziehungsgeschichte. Vortrag im Rahmen des Literaturdidaktischen Kolloquiums am 17. Juni 2017 an der Universität zu Köln.
- „Lehmriese lebt!“. Golemdarstellungen in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag am 12. Mai 2017 zum 70jährigen Bestehen der STUBE in Wien.
- Einfach utopisch. Literarische Repräsentationen von Inklusion. Vortrag auf der Tagung „Der inklusive Blick II. Kinder- und Jugendliteratur im Fokus“ vom 17. – 18. März 2017 an der Universität zu Köln.
- Vergegenwärtigung(en). Hans Baumanns historische Jugendromane: Traditionslinien, Brüche, Gattungen. Vortrag auf der Tagung „Geschichten erzählen und Geschichte erzählen. Hans Baumann. Jugendbuchautor, Dichter und Übersetzer“ am 17. Februar 2017 in der Internationalen Jugendbibliothek München.

- Jugendliterarische Positionsbestimmungen um 1900. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Kinder- und Jugendliteratur“ 8. November 2016 an der Universität Augsburg.
- Für Gott und Vaterland. Luther-Darstellungen in der historischen und biographischen Jugendliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts. Vortrag auf dem Fachforum „Die Reformation in der Kinder- und Jugendliteratur“ in der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach am 2. Dezember 2016.
- Mensch aus Menschhand. Golemnarrationen in der Populärkultur des 20. und 21. Jahrhunderts. Vortrag auf der 29. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung „Von Pu bis Pixar. Populärkultur und Kinder- und Jugendliteratur / -medien“ vom 26. – 28. Mai 2016 im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK).
- „Archive des Wissens. Jüdische Schul- und Lesebücher im 18. und 19. Jahrhundert“. Vortrag auf der Internationalen Tagung „Die Welt der Kinder. Weltwissen und Weltdeutung in Schul- und Kinderbüchern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts“ vom 4. – 6. Februar 2016 an der Universität Zürich.
- Kinder- und Jugendliteratur als Erinnerungsmedium. Dimensionen – Konzepte – Fragestellungen. Vortrag am 28. Januar 2016 in der Universität Hildesheim.
- „Grenzwertig?!“. Chancen und Risiken literarisch-medialer Grenzziehungen. Vortrag auf dem AKJ-Seminar „Grenzüberschreitungen. Analoge, digitale und mediale Grenzen der Kinder- und Jugendliteratur“ vom 13. – 15. November 2015 in Würzburg.
- „Nicht mich will ich retten“. Kinder- und jugendliterarische Repräsentationen von Janusz Korczak. Vortrag auf der Fachtagung „Zeitgeschichtliche Kinder- und Jugendliteratur. Neuvermessung deutschsprachiger Erinnerungsstrategien in der Kinder- und Jugendliteratur nach 1990“ am 6. November 2015 an der Universität Duisburg-Essen (Campus Essen).
- „Ausrei(s)en“. Collodis *Pinocchio*-Roman oder die Travestie einer Heldenreise. Impulsvortrag im Rahmen des Workshops „Anders Reisen. Erkundungen an den Rändern der Reiseliteratur“ vom 6. – 7. Oktober 2015 an der Universität zu Köln.
- „Des Zäpfels Kern“. Kulturelle Übersetzungspraktiken zu Beginn des 20. Jahrhunderts am Beispiel von Otto Julius Bierbaums *Pinocchio*-Adaption. Vortrag auf der Tagung „Otto Julius Bierbaum. Zwischen Berliner und Münchner Moderne“ vom 28. – 29. September 2015 in der Goethe-Universität, Frankfurt am Main.

- Der Blick nach Norden. Kinder- und Jugendliteratur aus Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland und Island in Deutschland. Vortrag auf der Tagung „Der Plan vom großen Glück. Neue nordische Kinder- und Jugendliteratur“ vom 13. – 14. Juni 2015 an der Universität zu Köln.
- Konfigurationen des Jüdischen in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der Tagung „Literarisch-kulturelle Begegnungen mit dem Judentum – heute“ vom 23. – 24. April 2015 in der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. in Volkach.
- Funny Games. Das Spiel in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der Jahrestagung des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) „Gut gespielt!“ vom 19. – 20. September 2014 im Centre Loewenberg, Murten.
- „Von den Dichtern erwarten wir Wahrheit“. Realitätskonstruktionen in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der 27. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung „Narration und Wirklichkeiten. Realitätskonstruktionen in Kinder- und Jugendliteratur und -Medien“ vom 29. – 31. Mai 2014 im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK).
- Frontlinien. Die Darstellung von Krieg und Frieden in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der Tagung „Krieg und Frieden. Herausforderungen für die Kinder- und Jugendliteratur“ vom 23. – 25. Mai 2014 in der Evangelischen Akademie Tutzing.
- Non Vita, sed scholae discimus. Zur literarischen Repräsentation von Schule in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Institutionalisierte Pädagogik. Schule in Literatur und Film. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart“ im Wintersemester 2013/14 am 14. Januar 2014 an der Universität zu Köln.
- Information or Exoticization? Constructing Religious Difference in Children’s Non-Fiction Books Vortrag auf der Tagung „Putting the Figure on the Map: Imagining Sameness and Difference for Children“ vom 11. – 13. September 2013 at Princeton University.
- „Wir jungen Juden!“ Zu Leben und Werk des Hamburgers Schriftstellers Cheskel Zwi Klötzel. Vortrag im Rahmen der Ausstellung „„Wo man Bücher verbrennt...‘ Verbrannte Bücher, verbannte und ermordete Autoren Hamburgs“ am 21. Juni 2013 in der Staatsbibliothek Hamburg.

- Andere Orte. Topographien der Ferne in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der Tagung „Topographien der Kindheit. Orte und Räume in Kinder- und Jugendliteratur und Medien“ vom 5. – 8. Juni 2013 in der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.
- Sefer nahar me-Eden. Die jüdische Kinderliteratur während der Haskala. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Jüdisch-christliche Literaturkontakte vom Mittelalter bis in die Gegenwart“ am 23. Mai 2013 in der Goethe-Universität, Frankfurt am Main.
- „As time goes by“. Geschichtsdarstellungen in der neueren Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Geschichte, Gattungen und Genres der Kinder- und Jugendliteratur“ am 7. Mai 2013 in der Philosophischen Fakultät der Universität Siegen.
- Frontstellungen. Neue Kindheits- und Jugendromane über den Zweiten Weltkrieg. Vortrag auf dem Zweiten Internationalen Kongress „Kindheiten im Zweiten Weltkrieg in Europa“ vom 22. – 23. Februar 2013 in der Akademie Franz-Hitze-Haus Münster.
- Ein Platz an der Sonne. Afrikabilder in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der Tagung „Deutsch-togoisches Erinnern und Vergessen. Germanistische und kulturwissenschaftliche Perspektiven auf eine bilaterale Sprach- und Kulturbeziehung“ vom 13. – 16. Dezember 2012 an der Universität zu Köln.
- „...unseren Kindern eigene Wege weisen“. Jüdische Kinder- und Jugendliteratur in deutscher Sprache. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Strömungen und Tendenzen der europäischen Kinder- und Jugendliteratur“ am 3. Dezember 2012 an der Philosophischen Fakultät der Universität Siegen.
- „Der edle Freund“. Lessing in der jüdischen Historiographie. Vortrag auf der Tagung „Lessing und das Judentum, Lektüren, Kontroversen, im 19. Jahrhundert“ vom 22. – 24. November 2012 im Jüdischen Museum Franken, Fürth.
- Apokalypse now! Formen und Funktionen von Utopien und Dystopien in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der Tagung „Lesen für die Umwelt. Natur, Umwelt und Umweltschutz in der Kinder- und Jugendliteratur“ vom 8. – 9. November 2012 in der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V., Volkach.
- „Das Buch, das wir sind?“ Zur jüdischen Rezeption der Grimm'schen Kinder- und Hausmärchen. Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Märchen – (k)ein romantischer Mythos?“ anlässlich des 200. Geburtstages der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm am 6. Juni 2012 in der Goethe-Universität, Frankfurt am Main.

- Im Angesicht der Katastrophe. Jüdische Kinder- und Jugendliteratur während des Nationalsozialismus. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Zwischen den Zeilen! Deutsch-jüdische Geschichte in Spiegel der Printmedien“ am 4. Juni 2012 im Institut für die Geschichte der deutschen Juden in Hamburg.
- Apokalypse now! Future-Fiction-Romane und Dystopien für junge LeserInnen Vortrag auf der Tagung „Albtraum Zukunft. Politisierung von Jugend und Jugendliteratur“ vom 1. – 3. Juni 2012 in der Evangelischen Akademie Tutzing.
- Schöne neue Welt?! Utopische Entwürfe in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Öko / Bio: Neue Formen von Utopie und Dystopie“ am 14. Mai 2012 in der Philosophischen Fakultät der Universität Siegen.
- Paradise now oder die schmerzhafteste Realität des Krieges. Die Darstellung aktueller Kriege in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der Tagung „Krieg und politische Konflikte in Kinder- und Jugendliteratur und -medien“ vom 2. – 4. Juni 2011 im Evangelischen Tagungs- und Studienzentrum Boldern bei Zürich.
- Darstellungen von jüdischem Leben, Nationalsozialismus und Antisemitismus in der Kinderliteratur. Vortrag auf der Tagung „Zeitgeschichtliches Lernen in der Grundschule und in Klasse 5/6. Jüdische Geschichte und Gegenwart. Nationalsozialismus und Antisemitismus“ vom 8. – 9. April 2011 an der Humboldt-Universität zu Berlin.
- Von Fakten, Fiktionen und dem Wissen der Literatur. Erzählende Ratgeber für Kinder und Jugendliche. Vortrag auf der Tagung „Das. Will. Ich. Wissen! Der Boom von Ratgebern für Kinder und Jugendliche“ vom 3. – 5. Dezember 2010 im Haus auf der Alb, Bad Urach.
- Schreibend die Welt erschließen. Die Autorin und Übersetzerin Mirjam Pressler. Vortrag am 12. November 2010 zur Eröffnung der 14. Landshuter Literaturtage.
- Einer der großen Antikriegsromane deutscher Sprache: Der Schädel des Negerhüptlings Makaua von 1931. Rudolf Frank als Jugendbuchautor. Vortrag [zus. mit Hans-Heino Ewers] am 19. Oktober 2010 in der Deutschen Nationalbibliothek, Frankfurt am Main.
- Das Andere, das Fremde und das Eigene. Die Inszenierung jüdischer Identitäten in den Werken von Leo Herzberg-Fränkell und Nathan Samuely. Vortrag auf der Tagung „Exklusion, Inklusion, Repräsentation: Galizien im Diskurs“ vom 8. – 10. April 2010 an der National University of Ireland Maynooth.

- Was ist jüdische Kinder- und Jugendliteratur? Vorschläge zu ihrer Definition und wissenschaftlichen Beschreibung. Vortrag auf dem Symposium „Deutsch-jüdische Kinderliteratur. Von der österreichisch-ungarischen Monarchie bis zur Gegenwart“ vom 8. – 9. Oktober 2009 in Wien.
- Grenzüberschreitungen. Kinder- und jugendliterarische Werke für Erwachsene. Vortrag auf der 10. Jahrestagung der Internationalen Buchwissenschaftlichen Gesellschaft „Quo vadis, Kinderbuch? Gegenwart und Zukunft der Literatur für junge Leser“ vom 24. – 26. September 2009 in der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig.
- Goethe für die Jugend. Vortrag [zus. mit Hans-Heino Ewers] im Rahmen der Frankfurter Goethe-Vorlesungen am 12. Februar 2009 an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- Wie es wirklich gewesen ist oder „Mit Historie will man was“. Aktuelle geschichtserzählende Literatur für Kinder und Jugendliche. Vortrag auf der Tagung „Geschichten erzählen Geschichte. Historischer Kinderalltag in der Kinder- und Jugendliteratur“ vom 21. – 23. November 2008 im Haus auf der Alb, Bad Urach.
- Israelische Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland. Geschichte – Autoren – Themen. Vortrag im Rahmen der Reihe „Kinderliteratur weltweit: Israel“ am 18. September 2008 im Literaturzentrum Braunschweig.
- Nun sag, wie hast du's mit der Religion? Religiöse Aspekte des Judentums in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der Tagung „Religion ist angesagt“ vom 20. – 22. Juni 2008 in der Evangelischen Akademie Tutzing.
- Zur Darstellung des Holocaust in Texten für jugendliche Leser. Vortrag im Rahmen des Seminars „Literatur und Nationalsozialismus“ am 30. November 2007 im Hotel Steigenberger Maxx in Jena.
- Zwischen alter und neuer Heimat. Jüdische Kinder- und Jugendliteratur zur Zeit des Nationalsozialismus. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Kinder- und Jugendliteratur im Spannungsfeld von Erziehungswissenschaft, Literaturwissenschaft und Didaktik“ am 20. November 2007 an der Universität Hamburg.
- Literarischer Identitätsdiskurs in Europa. Zur Funktion der Übersetzungen deutschsprachiger Ghettoliteratur. Vortrag auf der Tagung „Jüdische Literatur als europäische Literatur. Nationaldiskurse, transnationales Schreiben und europäische Identität (1860-

1930)“ vom 12. – 14. November 2007 an der Europa Universität Viadrina, Frankfurt / Oder.

- „Was sollen unsere Töchter lesen?“ Die jüdische Journalistin und Literaturpädagogin Regina Neisser. Vortrag auf der Tagung „German-Jewish Women Writers, 1900 – 1938“ vom 18. – 19. Mai 2007 at the Institute of Germanic & Romanic Studies, University of London.
- Realitätskonzepte in aktuellen Jugendromanen über Gewalt. Vortrag auf der Tagung „Außer Kontrolle. Gewalt in der aktuellen Jugendliteratur“ vom 4. – 6 Mai 2007 in der Akademie Remscheid.
- Traditionsbewahrung oder Neubeginn? Die jüdische Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland in den Jahren zwischen 1933 und 1942. Vortrag auf der Tagung „Zwischen Rassenhass und Identitätssuche. Deutsch-jüdische literarische Kultur im nationalsozialistischen Deutschland“ vom 8. –11. Oktober 2006 im Jüdischen Museum Berlin.
- Familienmodelle, -rollen und -ideologien in aktuellen Biographien für jugendliche Leser. Vortrag auf der Tagung „Familiengeschichten. Familienstrukturen in biographischen Texten“ vom 4. – 7. Oktober 2006 im Haus der Universität, Bern.
- Jüdische Kindheit und Jugend in Deutschland während des Dritten Reiches. Autobiographische Zeugnisse. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums „Neue Forschungen zur Pädagogik im Kontext von Geschichte und Wirkung des Holocaust“ am 21. Juni 2006 im Fritz Bauer Institut, J. W. Goethe-Universität, Frankfurt a.M.
- Orientierungshilfe oder ‚Erhobener Zeigefinger‘? Gesellschaftspolitische Literatur für Kinder und Jugendliche im Zeitalter der Globalisierung. Vortrag auf der Tagung „Bildung ist (k)ein alter Hut. Orientierung und Wissen durch Kinder- und Jugendliteratur“ vom 16. – 18. Juni 2006 in der Evangelischen Akademie Tutzing.
- Fremde Freunde. Jüdische Figuren in der neueren Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag am 9. März 2006 im Instituut voor Joods Studies, Antwerpen.
- Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland. Begrifflichkeiten, Geschichte, Gattungen und aktuelle Tendenzen. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Alles Buch [acht]: Das Kinder- und Jugendbuch. Ideen, Strategien und Marketing für zukünftige Herausforderungen“. Öffentliche Vortragsreihe zu aktuellen Themen der Buchbranche am 10. Januar 2006 in der Friedrich-Alexander-Universität, in Erlangen-Nürnberg.



- Jewish Childhood in Germany during the Third Reich as reflected in Autobiographical Texts. Vortrag auf dem Symposium „History and Identity in Children’s Literature“ vom 25. – 27. November 2005 im Centre for Children’s Literature, Kopenhagen.
- „Man kann nie alles sagen“. Jüdische Kindheit und Jugend während des Dritten Reiches in autobiographischen Texten. Vortrag auf der Tagung „Holocaustliteratur und Deutschunterricht. Erinnerungskultur in schulischer Perspektive“ am 11. – 13. November 2005 an der Universität Münster.
- Erinnerungsdiskurse – oder die schrittweise Annäherung an die eigene Geschichte. Jüdisch-historische Romane des 19. und 20. Jahrhunderts. Vortrag auf der Konferenz „Dialog der Disziplinen“ am 5. – 6. November 2005 im Alten Rathaus in Potsdam.
- Ghettoliteratur. Ein hybrides Genre der deutsch-jüdischen Literatur. Vortrag am 22. April 2005 am Institut für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft der RWTH Aachen.
- Jüdische Kindheit und Jugend während des Dritten Reiches im Spiegel autobiographischer Texte. Vortrag auf der Tagung „(Jüdische und nichtjüdische) Kriegs- und Nachkriegs-kindheit und -jugend in der (Kinder- und Jugend-)Literatur“ vom 11. – 13. April 2005 im Institut für Jugendbuchforschung an der J.W. Goethe-Universität, Frankfurt a.M.
- Das Politische in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf dem Frankfurter Autorenforum für Kinder- und Jugendtheater „Das Politische im Kinder und Jugendtheater“ am 3. Dezember 2004 im Gallus Theater Frankfurt a.M.
- Neues aus Nahost. Israel und Palästina in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der Tagung „Bücher öffnen Welten. Eine Reise durch Kulturen“ vom 24. – 26. Oktober 2004 im Bildungszentrum Schloß Eichholz, Wesseling bei Bonn.
- Popularisierungsprozesse eines literarischen Stereotyps. Wilhelm Hauffs Erzählung *Jud Süß*. Vortrag auf der Tagung „Joseph Oppenheimer, genannt Jud Süß: Zur Wirkungsmacht einer ‚ikonischen Figur‘“ vom 8. – 10. Juli 2004 im Haus Rissen, Hamburg.
- „Mit Historie will man was“. Geschichtsdarstellungen in der neueren Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der 17. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung „Geschichte und Geschichten. Die Kinder- und Jugendliteratur und das kulturelle und politische Gedächtnis“ vom 20. – 22. Mai 2004 im St. Burkardus-Haus, Würzburg.

- „Nur die Liebe macht selig, der Glaube aber blind“. Zur Inszenierung interkonfessioneller Liebesbeziehungen im Werk von Karl Emil Franzos. Vortrag auf dem Symposium der Österreichischen Gesellschaft für Literatur „Das Leben als größter und grausamster Poet‘. Zum 100. Todestag von Karl Emil Franzos“ vom 27. – 28. Januar 2004 im Palais Wilczek in Wien.
- Geschichtliche Facetten deutsch-jüdischer Literatursprache. Zwischen Fremdbestimmung und Selbstvergewisserung. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Deutsch: „Im Zaubergarten der Geschichte. Deutsche Sprache, Literatur und ihre Medien im Wandel“ am 11. Dezember 2003 an der Universität zu Köln.
- From Text to Edition. Processes of Scholarly Thinking in German-Jewish Literature in the 19 and 20 centuries. Vortrag auf der Tagung „Judaism and ‚Wissenschaft‘ – ‚Wissenschaft‘ and Judaism. Historical Developments and Theoretical Concepts“ vom 15. – 18. September 2003 im Jüdischen Museum Berlin.
- Politik und Zeit-Geschichte in der Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der der 1. Sommertagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung vom 27. – 29. August 2003 im Zeitgeschichtlichen Museum Ebensee.
- Jüdische Kalender, Almanache und Jahrbücher. Zur Geschichte und Bedeutung eines ‚vergessenen‘ Mediums. Vortrag auf der Tagung „The Jewish Press – Research in Progress. A European Perspective. International Interdisciplinary Conference“ vom 1. – 3. Mai 2003 in The Queen’s University, Belfast.
- Spurensuche. Historische (Geschichtserzählende) Mädchenliteratur des 19. Jahrhunderts in gendersensibler Perspektive. Vortrag am 14. Januar 2003 im Lesezentrum der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.
- Geschichte und Erinnerung. Jüdisch-historische Romane in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Vortrag auf der Tagung „Historisches Bewusstsein im jüdischen Kontext“ vom 10. –12. November 2002 an der Karl-Franzens-Universität, Graz.
- Zwischen Warngeschichte und Unterhaltungsliteratur. Vortrag auf der Tagung der Konrad-Adenauer-Stiftung „Nirgendorte – Verwunschene Utopien: Fluchtorte aus der Wirklichkeit oder Laboratorien der Humanität“ vom 28. –30. Oktober 2002 im Bildungszentrum Schloss Eichholz, Wessling b. Bonn.

- Alptraum Zukunft. Die Risikogesellschaft und ihre literarischen Utopien. Vortrag auf der Kooperationstagung „Anderswelten in Serie“ der AVJ – Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e.V. vom 21 – 23. Juni 2002 in der Evangelischen Akademie Tutzing.
- Identitätssuche ohne Modell. Geschichte und Erinnerung im jüdisch-historischen Roman des frühen 19. Jahrhunderts. Vortrag am 14. Februar 2001 in der Germanistischen Fakultät des Trinity College in Dublin.
- Geschichte und Erinnerung im jüdisch-historischen Roman des frühen 19. Jahrhunderts. Vortrag auf der Tagung „Jüdische Antwort auf die Moderne im europäischen Kontext: Perspektiven der Forschung und des Faches“ vom 14. –16. Oktober 2000 in Bad Homburg v.d.H.
- Neuere Entwicklungslinien in der internationalen Holocaust-Literatur für Kinder und junge Erwachsene. Vortrag am 24. Oktober 2000 auf Einladung des ‚Fördervereins Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau‘ e.V. in der Ehemaligen Synagoge Riedstadt-Erfelden.
- Im Spannungsfeld zwischen europäischen und orientalischen Traditionen. Israelische Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland. Vortrag auf der Tagung „Der Suppenkaspar ist längst tot...‘. Europäische Kinder- und Jugendliteratur“ vom 6. – 8. Oktober 2000 in Bad Urach.
- Die Zeitalter werden besichtigt. Zur Inszenierung von Geschichte in der neueren historischen Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der 36. Tagung des Internationalen Instituts für Jugendliteratur und Leseforschung „Memory. Das Kinderbuch – individuelles und kollektives Gedächtnis“ vom 21. –25. August 2000 in Steyr/Osterreich.
- In Search of the Enchanted Time. Fantastic Worlds in the Novels of Michael Ende. Vortrag auf der 8. Internationalen Tagung „Classic Children’s Literature“ des Bet Ariela Cultural Center vom 13. – 15. Juli 2000 in Tel Aviv.
- Zwischen Fiktion und Wissenschaft. Zur Rekonstruktion jüdischer Geschichtsbilder in jüdisch-historischen Erzählungen. Vortrag am 21. Februar 2000 in der Germanistischen Fakultät des University College in Dublin.
- Jüdische Gestalten, Figuren und Charaktere in der neueren deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag am 1. Dezember 1999 im Leopold-Zunz-Zentrum an der Universität Halle.

- Fremd im eigenen Land! Deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur in und aus Israel. Vortrag auf der Tagung „Kinder- und Jugendliteratur und Interkulturalität“ vom 13. – 16. September 1999 in Leipzig.
- Autorität und Geschichtsdidaktik. Zu aktuellen Kontroversen über die zeitgeschichtliche Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung ‚Autorität der Kinder- und Jugendliteratur – Autorität in der Kinder- und Jugendliteratur‘ vom 3. – 5. Juni 1999 in Kronberg.
- Stadt – Land – Burg. Die Darstellung des Mittelalters in der neueren Kinder- und Jugendliteratur. Vortrag im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung „Stadt – Land – Burg“ am 12. September 1998 auf der Burg Kronberg.
- Zwischen Stereotyp und Mythos. Das Bild des Hofjuden in der Literatur. Vortrag auf der Tagung „Ökonomische Potenz und Interkulturalität. Bedeutung und Wandlungen der mitteleuropäischen Hofjudenschaft auf dem Weg in die Moderne“ vom 5. – 8. September 1999 in Halberstadt.
- Zur (Re-)konstruktion der jüdischen Geschichte im jüdisch-historischen Roman. Vortrag auf den 42. Deutschen Historikertagen vom 8. – 11. September 1998 an der J.W. Goethe-Universität in Frankfurt a.M.
- Jüdische Kinder- und Jugendbuchverlage des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Vortrag [zus. mit Annegret Völpel] im Börsenverein des Deutschen Buchhandels am 21. April 1998 in Frankfurt a.M.
- Der Lehrer als Autor und Akteur. Zur Interdependenz zwischen jüdischer Bildungsgeschichte und jüdischer Literatur. Vortrag auf dem 16. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft vom 17. – 20. März 1998 in Hamburg.
- Begegnung mit Kinder- und Jugendliteratur aus Israel. Vortrag auf der Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung am 14. März 1998 im Frankfurter Literaturhaus.
- The Process of the German Enlightenment in the Light of Jewish Ghetto Tales. Vortrag auf dem 12th World Congress of Jewish Studies vom 29. Juli – 5. August 1997 in Jerusalem.
- Die Evokation der Gegenmoderne oder Von den Grenzen der Aufklärung. Galizien in der deutschsprachigen Ghettoliteratur. Vortrag auf dem Symposium „Wandlungsprozesse im Judentum durch die Aufklärung“ vom 28. – 30. Mai 1997 an der Universität Potsdam.

- Zur jüdischen Wahrnehmung der christlichen Umwelt in der deutsch-jüdischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Vortrag auf der Tagung „Juden und Christen: Kommunikation und Konflikt in Mentalität, Religion, Politik und Kultur“ vom 25.– 27. Oktober 1996 in der Evangelischen Akademie Arnoldshain.
- Spielarten jüdischer Identitätsbestimmung im frühen 19. Jahrhundert: Berthold Auerbachs Spinoza-Roman. Vortrag auf der Tagung „Spinoza in der europäischen Geistesgeschichte“. Internationales Symposium des Moses Mendelssohn Zentrums für europäisch-jüdische Studien vom 23. – 27. Mai 1993 an der Universität Potsdam.
- Positionen jüdischer Kinder- und Jugendliteraturkritik. Vortrag [zus. mit Annegret Völpel] im Rahmen der Ringvorlesung „Hundert Jahre Kinder- und Jugendliteraturkritik“ anlässlich des dreißigjährigen Bestehens des Instituts für Jugendbuchforschung (WS 1993/94) am 26. November 1993 an der J.W. Goethe-Universität in Frankfurt a.M.

Grundzüge der jüdischen Jugendschriftenbewegung. Vortrag [zus. mit Annegret Völpel] im Rahmen der wissenschaftlichen Vortragsreihe „Hundert Jahre Jugendschriftenwarte“ am 25. September 1993 an der J.W. Goethe-Universität in Frankfurt a.M.